

# **B e r i c h t**

über die

**Prüfung der Rechnungsführung für das Kalenderjahr 2019**

des

**Hilfswerks Deutscher Zahnärzte für  
Lepra- und Notgebiete**

Stiftung bürgerlichen Rechts

in

37081 Göttingen, Hagenweg 2L

ANLAGENVERZEICHNIS

<u>Anlage 1</u>	Bilanz für den 31. Dezember 2019
<u>Anlage 2</u>	Einnahmen - Ausgaben - Rechnung 2019
<u>Anlage 3</u>	Vollständigkeitserklärung

**I. Hauptteil****1. Auftragserteilung und Auftragsdurchführung**

Der Vorsteher des Hilfswerks Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete erteilte der Prüfstelle der Bundeszahnärztekammer den Auftrag, die Rechnungsführung für das Geschäftsjahr 2019 zu prüfen (§ 6 der Satzung).

Die uns übermittelten Unterlagen wurden im Juni 2020 in den Büroräumen der BZÄK Prüfstelle in Berlin geprüft. Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden. Der stellv. Vorsteher hat uns die Vollständigkeit dieser Aufklärungen und Nachweise sowie der Buchführung und des Jahresabschlusses schriftlich bestätigt (vgl. Anlage III).

**2. Rechtliche Verhältnisse****a) Rechtliche Organisation des Hilfswerkes**

Das Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete (C. H. Bartels Fund) ist eine Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Göttingen.

Mit Verfügung vom 18. Mai 1987 - 301.11741/40-87 - hat die Bezirksregierung Braunschweig als zuständige Stiftungsbehörde die Errichtung der Stiftung genehmigt.

Die Neufassung der Satzung vom 18. Juni 2019 wurde am 19. Juli 2019 von der Bezirksregierung Braunschweig genehmigt (Az.2.11741/40-87).

**b) Organe der Stiftung**

Einziges Organ der Stiftung ist das Kuratorium. Es besteht aus dem Vorsteher, dessen Stellvertreter und fünf weiteren Mitgliedern (§ 5 der Satzung). Aufgabe des Kuratoriums ist die Verwaltung der Stiftung. Seine Mitglieder sind auf unbestimmte Zeit berufen und ehrenamtlich tätig. Im Berichtsjahr gehörten dem Kuratorium folgende Herren an:

1. Dr. Klaus-Achim Sürmann, Zahnarzt - Vorsteher
2. Dr. Klaus Winter, Zahnarzt - Stellvertreter

- |  |             |
|--|-------------|
| 3. Dr. Paul Festl, Zahnarzt                            | - Beisitzer |
| 4. Dr. Volker Langheim, Zahnarzt                       | - Beisitzer |
| 5. Dr. Dieter Nordholz, Admiralarzt a.D.               | - Beisitzer |
| 6. Herr Thomas Piontek, Direktor Commerzbank Frankfurt | - Beisitzer |
| 7. Herr Clemens Stroetmann, Staatssekretär a.D.        | - Beisitzer |

Das Kuratorium tritt jährlich mindestens einmal zusammen. Im Berichtsjahr fand die 32. Sitzung des Kuratoriums am 7. September 2019 statt. Das Protokoll der Kuratoriumssitzung lag zur Prüfung vor.

In der Kuratoriumssitzung wurden der Vorsteher und der stellvertretende Vorsteher des Kuratoriums einstimmig für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.

#### c) DZI Spenden-Siegel

Mit Datum vom 30. August 2013 ist der Stiftung vom „Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen“ (DZI) das Spenden-Siegel dieser Organisation verliehen worden; seine Gültigkeit endete mit Ablauf des 1. Quartals 2014. Das Spenden-Siegel wird an überregional spendensammelnde Organisationen mit sozialer, insbesondere humanitär-karitativer Zielsetzung vergeben. Das HDZ hat nach dem Verzicht auf das DZI-Spendensiegel die Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) unterzeichnet und ist damit seit 2014 im Besitz des Transparenz-Siegels.

#### d) Rechnungsführung des Vorjahres

Die Rechnungsführung des Vorjahres wurde von der Prüfstelle der Bundeszahnärztekammer geprüft. Mit Datum vom 4. Juli 2019 wurde die Prüfungsbescheinigung erteilt.

Das Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig - als zuständige Stiftungsbehörde - hat den Eingang der Jahresabrechnungen 2017 und 2018 mit Datum 2. Dezember 2019 bestätigt und aufgrund einer Prüfung keine Beanstandungen festgestellt.

e) Steuerliche Verhältnisse

Die Stiftung verfolgt seit ihrer Gründung mildtätige Zwecke und war daher vom zuständigen Finanzamt Göttingen, mit Freistellungsbescheid zuletzt vom 13. September 2018, als steuerbegünstigt im Sinne der §§ 51 ff AO eingestuft und wurde bis einschließlich 2017 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG nicht zur Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG auch nicht zur Gewerbesteuer veranlagt. Die Stiftung ist berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für ihre Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Im Einvernehmen mit dem Niedersächsischen Finanzministerium und mit verbindlicher Zustimmung des Finanzamtes Göttingen vom 26. August 1999 wird die Altgoldaktion ab 1999 so abgewickelt, dass der Altgoldspender die Stiftung beauftragt, das in seinem Eigentum stehende Zahngold in seinem Namen und für seine Rechnung zu verwerten. Zugleich erklärt er die Zuwendung des Verwertungserlöses als Geldspende an die Stiftung.

Die letzte Betriebsaußenprüfung gem. Prüfungsanordnung vom 7. März 2013 für den Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2011 wurde im Jahre 2016 abgeschlossen (Schreiben des Finanzamtes Göttingen vom 27. Oktober 2016), mit dem Ergebnis, dass eine Änderung der Besteuerungsgrundlagen für den geprüften Zeitraum nicht stattfindet. Ab dem 1. Januar 2017 wurde es zur Auflage gemacht, die Namen und Adressen der Spender von Altgold genau zu erfassen.

### 3. Aufgaben des Hilfswerks

a) Aufgaben laut Satzung

Zweck der Stiftung ist die karitative Hilfe in Lepra- und Notgebieten, wobei diese Hilfe regelmäßig außerhalb, in besonderen Notlagen auch in Deutschland geleistet werden kann. Die genannte karitative Hilfe kann dabei durch Errichtung, Unterstützung und Betreibung von ärztlichen und zahnärztlichen Einrichtungen, Krankenhäusern und Rehabilitationsdörfern für ehemalige Leprakranke, vornehmlich für Kinder geleistet werden (§§ 2 und 3 der Satzung).

b) Aufgabenerfüllung

Im Berichtsjahr hat das Hilfswerk zur Aufgabenerfüllung folgende Mittel erhalten und eingesetzt:

	Berichtsjahr	Vorjahr
Spenden ohne Angabe des Verwendungszweckes	39.367,42	130.878,56
Anonyme Altgoldspenden	17.035,00	15.843,00
Altgolderlöse ohne Angabe des Verwendungszweckes	439.818,88	527.141,16
Sachspenden ohne Angabe des Verwendungszweckes	41.780,71	103.853,49
Spenden mit Verwendungszweck	<u>48.937,46</u>	<u>28.667,07</u>
Spendenaufkommen	<u>586.939,47</u>	<u>806.383,28</u>
Sonstige Einnahmen	52.441,05	45.508,13
Abgänge Finanzanlage Buchgewinn	23.976,38	3.392,45
Abgänge Finanzanlage Buchverlust	<u>0,00</u>	<u>-57.620,39</u>
	<u>663.356,90</u>	<u>797.663,47</u>
Verwendete und weitergeleitete Geldspenden	-614.583,81	-581.641,17
Verwaltungsausgaben	-86.188,15	-80.367,01
+ Zuführungen / - Entnahme Rücklagen	<u>-121.000,00</u>	<u>92.000,00</u>
Mehrausgaben/Minderausgaben	<u>-158.415,06</u>	<u>227.655,29</u>

4. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage der Stiftung ist geordnet und als gut zu bezeichnen.

Zum 31. Dezember 2019 verfügt die Stiftung über ein Stiftungskapital von € 1.844.273,73 das gem. § 6 des Niedersächsischen Stiftungsgesetzes nicht nur in seinem Bestand ungeschmälert erhalten werden, sondern gegenüber dem Vorjahr um € 23.700,66 vermehrt werden konnte.

Daneben verfügt die Stiftung zum 31. Dezember 2019 über einen Bilanzgewinn (Zweckvermögen) in Höhe von € 538.173,04 und über Rücklagen in Höhe von € 198.300,00 für bewilligte Projekte in Folgejahren.

Das Gesamtvermögen ist in Beteiligungen, Genossenschaftsanteilen, Wertpapieren und Bankguthaben angelegt. Zum 1. Juni 2016 wurde mit der Apobank ein Vertrag zur Vermögensverwaltung geschlossen, als Startkapital wurde der Betrag von € 1.000.000,00 eingesetzt. Dieser Vertrag wurde zum 7. Dezember 2018 gekündigt.

5. Rechnungswesen, Bankvollmachten

Die Buchführung sowie der Jahresabschluss werden über die Datev-Plattform von der Sozietät Becker & Elsner Steuerberater, Bad Lauterberg, erstellt. Die Konten sowie alle Belege und Bankauszüge wurden der Prüfstelle vollständig zur Verfügung gestellt.

Die Unterlagen waren vollständig und korrekt geführt. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Stiftung verfügt zum 31. Dezember 2019 über folgende Bankverbindung:

Dt. Apotheker- und Ärztebank; Kto. 000 444 40 00 mit verschiedenen Unterkonten.

Über die Konten sind die Herren Dr. Klaus Achim Sürmann und Dr. Klaus Winter jeder einzeln verfügungsberechtigt.

Laut Beschluss des Kuratoriums vom 3. September 2010 werden die Entschädigungen für Reise- und Übernachtungskosten nach der Reisekostenordnung der Zahnärztekammer Niedersachsen in der jeweils gültigen Fassung vorgenommen.

6. Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses

Die Prüfstelle bescheinigt nach pflichtgemäßer Prüfung aufgrund der Aufzeichnungen und Schriften des Hilfswerks sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Hilfswerks.

Einnahmen in Höhe von insgesamt EUR 23.700,66 wurden direkt dem Stiftungskapital zugeführt.

Im Berichtsjahr standen aus eingesammelten Geld- und Altgoldspenden und Sachspenden, den Erträgen des Stiftungskapitals und dem Verbrauch der Rücklage aus dem Vorjahr Mittel in Höhe von EUR 740.656,90 zur Verfügung. Nach Abzug der notwendigen Verwaltungsausgaben in Höhe von EUR 86.188,15 verblieben insgesamt EUR 654.468,75 für die in der Satzung festgelegten Zwecke. Durch Ausgaben für den Stiftungszweck in Höhe von EUR 614.583,81 und Bildung einer Rücklage in Höhe von EUR 198.300,00 war eine Entnahme vom Bilanzgewinn (Zweckvermögen) in Höhe von EUR 158.415,06 notwendig.

Die besonderen Wirtschaftsbestimmungen der Stiftungssatzung und des § 6 NStiftG sind eingehalten worden. Die wirtschaftliche Tätigkeit der Stiftung hat sich im Rahmen des Stiftungszweckes gehalten.

Berlin, den 5. August 2020

Cn/lha

PRÜFSTELLE DER BUNDESZAHNÄRZTEKAMMER



Dipl.-Betriebswirt Karsten H. Kelm  
- Leiter der Prüfstelle -



## II. Erläuterungen zum Jahresergebnis 2019

### A. Bilanz zum 31.12.2019

#### 2 A K T I V A

##### - Anlagevermögen -

<u>1. Lagerhalle</u>	EUR	1,00
	EUR	1,00

Erinnerungswert der im Jahre 1991 erbauten Lagerhalle. Die im Jahr der Herstellung sofort abgeschrieben Herstellungskosten betragen EUR 105.451,91.

<u>2. Büro- und Geschäftseinrichtung</u>	EUR	4,00
	EUR	4,00

Wirtschaftsgut (Anschaffungsjahr)	Anschaf- fungskosten	Bestand 1.1.2019	Zugang / Abgang	Bestand 31.12.2019
Lichtbildwand Cinelux (2005)	494,80	1,00	0,00	1,00
Beamer Lindenberg (2006)	649,99	1,00	0,00	1,00
Regalsystem Wesa (2007)	1.111,00	1,00	0,00	1,00
Digitalkopierer RICOH (2008)	2.234,87	1,00	0,00	1,00
	4.490,66	4,00	0,00	4,00

3. Beteiligungen

EUR 400.050,00

EUR 400.050,00

<u>Bezeichnung, Zugangsjahr</u>	<u>Buchwert 1.1.2019</u>	<u>Zugang Abgang (-)</u>	<u>Buchwert 31.12.2019</u>
BVT Ertragswertfonds (2010)	288.750,00	0,00	288.750,00
Immobilienfonds Niederlande (2011)	111.300,00	0,00	111.300,00
	400.050,00	0,00	400.050,00

Ausgewiesen wird der Buchwert (Nennwert EUR 275.000,00) der Beteiligung an der BVT Ertragswertfonds Nr. 5 Beteiligungs- GmbH & Co. KG gemäß der Beitrittserklärung des HDZ vom 28. Oktober 2010 zzgl. eines Agios von 5%. Weiterhin wird hier der Buchwert des Immobilienfonds Niederlande (Nennwert EUR 106.000,00) zzgl. eines Agios in Höhe von 5% vom 18. Dezember 2010 ausgewiesen. Beide Posten haben sich im Berichtsjahr nicht verändert.

Die Prüfung des Wertansatzes sowie der Werthaltigkeit der Beteiligung war nicht Gegenstand des Auftrags.

4. Wertpapiere

EUR 1.161.156,88

EUR 941.921,90

<u>Nr.</u>	<u>Nennwert EUR</u>	<u>Bezeichnung:</u>	<u>Buchwert 1.1.2019</u>	<u>Zugang Abgang (-)</u>	<u>Buchwert 31.12.2019</u>	<u>Kurswert 31.12.2019</u>
1	55.000,00	Allianz Fin. II 5,375%	54.725,00	0,00	54.725,00	60.362,50
2	50.000,00	Norddt. LB 6,0%	55.900,00	0,00	55.900,00	50.870,00
3	1.500 Stück	LBBW DEEP-EXP- Z 23	154.654,43	0,00	154.654,43	163.695,00
4	340 Stück	COMSTAGE-DAX- UCITS ETF	32.966,68	-32.966,68	0,00	0,00
5		VOLKSWAGEN INTL 15/UN	274.631,67	0,00	274.631,67	315.990,00
6	5.287 Stück	DT.BOERSE COM.XETRA	189.719,86	-34.018,24	155.701,62	188.225,82
7		PET.MEX. 05/25MTN REGS	179.324,26	0,00	179.324,26	188.030,70
8		ISIN LU0251127410 FID.FDS- AMER.AACC EO GL	0,00	33.923,91 -33.923,91	0,00	0,00
9		DIGIT. HEALTH	0,00	34.679,20 -34.679,20	0,00	0,00
10		MEDICAL OPPORTUNIT. R	0,00	33.898,00 -33.898,00	0,00	0,00
11		DWS TOP DIVIDENDE AKTIENFONDS	0,00	286.219,90	286.219,90	288.254,40
		Gesamt	941.921,90	219.234,98	1.161.156,88	1.255.428,42

Die Wertpapiere wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Eine Abschreibung der Wertpapiere auf den niedrigeren Nennwert bzw. Kurswert erfolgte nicht.

Die Wertpapiere werden in den Depots Nr. 8 444 40 00 und 28 444 40 00 der Dt. Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf verwaltet und wurden durch Depotauszüge nachgewiesen. Sie dienen der Deckung des Stiftungskapitals.

<u>5. Genossenschaftsanteile</u>	<u>EUR 100.500,00</u>
	EUR 100.500,00

67 Genossenschaftsanteile der Deutschen Apotheker- und Ärztebank.

**- Umlaufvermögen -**

<u>1. Sonstige Vermögensgegenstände</u>	<u>EUR 93.385,54</u>
	EUR 0,00

<u>Zusammensetzung:</u>	31.12.2019 EUR	2018 EUR
Kulzer GmbH Ankauf Edelmetalle	76.889,75	0,00
Kulzer GmbH Ankauf Edelmetalle	1.647,50	0,00
Kulzer GmbH Ankauf Edelmetalle	14.848,29	0,00
	<u>93.385,54</u>	<u>0,00</u>

Es handelt sich hierbei um drei Gutschriften über 3 Einrichtungen am 9. Dezember 2019.

Die Forderungen wurden am 14. Januar 2020 beglichen.

<u>2. Kasse und Bankguthaben</u>	<u>EUR 831.020,79</u>
	EUR 1.055.312,67

<u>Zusammensetzung:</u>	EUR
<u>Kasse</u>	<u>1.550,32</u>
Deutsche Apotheker- und Ärztebank	
- Laufendes Konto 000 444 40 00	531.891,70
- Konto Rücklagen/Depot 060 444 40 00	297.578,77
- Konto apoVermögensverwaltung 030 444.40 00	0,00
- Konto fb-dentalfamilie 020 444.40 00	0,00
- Termingeldkonto 001 444 40 00	0,00
<u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>829.470,47</u>
	<u>831.020,79</u>

Ausweis in Übereinstimmung mit der Saldenbestätigung der Bank und dem Kassenbuch zum 31. Dezember 2019.

**PASSIVA**

<u>1. Stiftungsvermögen</u>	<u>EUR 1.844.273,73</u>
	EUR 1.820.573,07

Die Vorschriften des § 6 des Niedersächsischen Stiftungsgesetzes, dass das Stiftungsvermögen in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten ist, wird vom Hilfswerk eingehalten.

Die Zustiftungen stammen aus Altgolderlösen (EUR 13.320,61) sowie aus Geldspenden (EUR 10.380,05) die ausdrücklich als Zustiftung deklariert waren.

<u>2. Bilanzgewinn (Zweckvermögen)</u>	<u>EUR 538.173,04</u>
	EUR 696.588,10

Die Mindereinnahmen des Berichtsjahres in Höhe von EUR 158.415,06 vermindern den Bilanzgewinn.

<u>3. Rücklagen</u>	<u>EUR 198.300,00</u>
	EUR 77.300,00

Ausweis der von der Stiftung bereits bewilligten Projekte, für die allerdings noch keine rechtsverbindlichen Zusagen bestehen. Der Vorjahresbetrag wurde als Ertrag über die Gewinn- und Verlustrechnung ausgebucht (vgl. Einnahmen: „V. Sonst. Einnahmen“).

<u>4. Rückstellungen</u>	<u>EUR 3.200,00</u>
	EUR 3.200,00

Die Rückstellungen betreffen die Erstellung des Jahresabschlusses durch die beauftragte Steuerberatungsgesellschaft.

---

<u>4. Sonstige Verbindlichkeiten</u>	<u>EUR</u>	<u>2.171,44</u>
	EUR	128,40

Zusammensetzung:

	<u>31.12.2019</u>	<u>2018</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
ApoBank Depotgebühren IV/2019	1.869,78	0,00
Becker/Elsner Lohnbuchführung IV/2019	172,43	0,00
Deutsche Post Nachgebühren Altgold	129,23	0,00
Mietnebenkostenabrechnung HDZ-Büro 2018	0,00	128,40
	<u>2.171,44</u>	<u>128,40</u>

B. Überschussrechnung für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2019**E I N N A H M E N**

<u>I. Geldspenden</u>	EUR	<u>88.304,88</u>
	EUR	159.545,63

<u>Zusammensetzung:</u>	31.12.2019	2018
	EUR	EUR
Einzelspenden ohne Zweckbindung	39.367,42	130.878,56
Zweckgebundene Einzelspenden	48.937,46	28.667,07
	<u>88.304,88</u>	<u>159.545,63</u>

<u>II. Altgold-Sammelaktion</u>	EUR	<u>456.853,88</u>
	EUR	542.984,16

Insgesamt wurden im Jahre 2019 Einnahmen aus gesammelten Altgoldresten in Höhe von EUR 470.174,49 erzielt. Davon wurden auf Grund schriftlicher Erklärung der Spender EUR 13.320,61 dem Stiftungskapital zugeführt.

<u>III. Sachspenden</u>	EUR	<u>41.780,71</u>
	EUR	103.853,49

Sachspenden ohne Angaben des Verwendungszwecks. Die Bewertung der erhaltenen und weitergegebenen Sachspenden erfolgt durch das Hilfswerk selbst.

---

<u>IV. Zinsen und Sonstige Erträge</u>	EUR	<u>76.417,43</u>
	EUR	48.900,58

Zusammensetzung:

	31.12.2019 EUR	2018 EUR
Erträge aus Beteiligungen	14.867,50	14.180,00
Erträge aus Wertpapieren	37.500,05	28.401,36
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	5,00
Sonstige Erträge	73,50	710,49
Abgänge Finanzanlagen mit Buchgewinn	23.976,38	3.392,45
Steuererstattungen	0,00	2.211,28
	<u>76.417,43</u>	<u>48.900,58</u>

Die Zinsen aus Wertpapieren werden nicht periodengerecht abgegrenzt.

<u>V. Sonstige Einnahmen</u>	EUR	<u>198.300,00</u>
	EUR	77.300,00

Auflösung der im Vorjahr gebildeten Rücklage „Bewilligte Projekte“ (vgl. Passiva Ziff. 3.) mit (EUR 77.300,00).

Zusammensetzung der Geld- und Sachspenden

31.12.2019

EUR

Soforthilfe Bugko/Philippinen – Wasser/Sturm	10.000,00
Prophylaxe Programm OHCP III, Philippinen	11.530,00
Lepra-Zentrum – Karachi, Pakistan	202,48
HDZ-Lehrrestaurant , Saigon, Vietnam	13.731,00
Sozialarbeit Diözese Satu Mare, Rumänien	7.030,00
Kinderspielplatz, Campo do Coelho, Brasilien	3.200,00
Hilfe f. kranke Kinderherzen, Hannover, Deutschland	4.800,00
zahnärztl./medizin. Projekte, Eritrea	33.800,00
Graduate School Educational Assistance, Philippinen	1.530,00
Soforthilfe Zyklon Idai, Zimbabwe	20.000,00
Zahnmedizin, Einsatz Planet Action, Madagaskar	15.051,73
School-Books for Mogra Star Sou Winner Rescue Centre, Nairoi Kenia	7.530,00
Sanitäranlage f. Primary School, Juja-Farm, Kenia	61.678,00
Sanierung einer Jugendbegegnungsstätte, Viile Satu Mare, Rumänien	30.000,00
Ausbau Zahnstation Ngaboro, Tansania	17.970,00
Innenausbau – Schule – Tanambao Sanadampy, Madagaskar	17.450,00
Lepra Klinik Dr. Rousselot, Bhubaneswar, Indien	1.628,00
Gesundheitsstation, Haiti	23.000,00
Zahnprojekt Indonesien 2019	1.000,00
Bombay Leprosy Project, Mumbai, Indien	18.345,00
Kinderrechte Afrika, Bildungsprojekt Togo	3.000,00
Integrationszentrum Carei, Rumänien	530,00
Zahnärztl. Hilfseinsätze in Indien	2.198,76
Ambulanzfahrzeug, Hospital Thika, Kenia	48.340,00
Küche f. Behindertenheim, Miercurea Ciuc, Rumänien	20.045,00
Flüchtlings-Wohncontainer, Bosnien	20.000,00
Medizinische Versorgung, Solomon Island	21.520,00
PCR Maschine für die Diagnose von Buruli Ulcer im Sueden Nigerias	12.000,00
Transportkosten f. zahnärztl. Hilfsgüter (Dom.Rep., Kongo, Jamaika)	3.000,00
OP-Kosten, Dt.Clefr. Kinderhilfe, Bolivien	10.000,00
Strom f. Community Hall, mobile Behandlungseinheit, Ladakh, Indien	5.106,11
Prävention u. Reha-Maßnahmen Lepra-Patienten, China	23.760,00
zahnärztl. Geräte f. Zahnstationen in Ambilobe u. Ambanja, Madagaskar	2.518,52
Kücheneinheit f. St Louis Hospital, Jerusalem, Israel	17.277,60
Charity Clinic Cebu, Philippinen	5.000,00
Argentinien-Zahnprophylaxe, HDZ-Oral Helth Care Program	10.000,00
Weiterleitung Spende f. Sozialarbeit Bultug, Rumänien	860,00
Wasser-Brunnen C.A.L.A. Antahala; Madagaskar	843,17
	<u>505.475,37</u>



Computerraum f. Mädchenschule, Chandur, Telangana, Indien	10.564,00
Behindertenheim, Micula Satu Mare, Rumänien	38.664,00
Dominican Patenschaften, Juja, Kenia	<u>5.599,73</u>
1. Weitergeleitete Geldspenden	<u>560.303,10</u>
2. Weitergeleitete Sachspenden	<u>41.780,71</u>
3. Famulaturen (25x EUR 500,00)	<u>12.500,00</u>
	<u><u>614.583,81</u></u>

Bemerkungen zu:1. Weitergeleitete Geldspenden und Sachspenden

Für alle aufgeführten Spenden liegen Bankbelastungen und Empfangsbestätigungen von dritter Seite oder Ausfuhrnachweise vor. Enthalten sind auch projektbedingte Reisekosten, Transport- und sonstige Kosten in Höhe von insgesamt EUR 3.000,00

2. Weitergeleitete Sachspenden

Zusammensetzung der Sachspenden:	<u>31.12.2019</u> <u>EUR</u>
DIANO Tobias Bauer, Zahnärztliche Hilfsprojekte, Jamaika	2.125,62
Blien, Dental Clinic Vitongji, Insel Pemba, Tanzania	958,04
Dr. Kristina Aulenbacher, Dr. Knabbel Karpaten Hilfsprojekt, Rumänien	1.677,00
Dispensaire Compagnie des Filles de la Charite, Mariillac, Madagaskar	1.398,05
Rosenschild, ALEX e.V., Klinik Gambia	16.024,00
DIANO Tobias Bauer, Zahnärztliche Hilfsprojekte, Kuba	19.598,00
	<u><u>41.780,71</u></u>

<u>Zusammensetzung:</u>	31.12.2019 EUR	2018 EUR
<u>II. Ausgaben zur Erreichung des Stiftungszwecks</u>	EUR	86.188,15
	EUR	137.987,40
<u>1. Löhne, Gehälter, Aushilfslöhne und Sozialabgaben</u>	32.506,57	35.025,46
Kosten der Lagerhalle und Büro, Miete, Heizung, Reinigung	12.521,78	8.136,09
Versicherungen, Beiträge	1.316,43	1.374,41
Werbekosten	7.653,81	6.661,93
Reisekosten	7.741,00	7.207,50
Rep./ Instandhaltung BGA	298,45	127,81
Porto, Nachporti f. Goldsammelaktion	9.223,30	4.880,72
Telefon- und Faxkosten, Internet	1.649,18	1.719,09
Bürobedarf	1.385,02	3.845,94
Nebenkosten Geldverkehr	191,60	345,00
Zeitschriften, Bücher	17,95	0,00
Sonstiger Betriebsbedarf, Übersetzungsarbeiten	148,75	225,32
Bank- Managementgebühren	6.460,56	6.556,04
Nebenkosten Onlinespenden	871,08	0,00
Periodenfremde Aufwendungen	0,00	0,00
Kosten Jahresabschluss, Buchführung, Beratung	4.202,67	4.261,70
<u>2. Sachausgaben</u>	53.681,58	45.341,55
<u>3. Abschreibungen, Anlagenabgänge</u>	0,00	57.620,39
	<u>86.188,15</u>	<u>137.987,40</u>

Zu Löhne und Gehälter

Die letzte übergreifende Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung (Lohnsteu-  
eraußenprüfung für den Zeitraum 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2017 einschließlich  
der Prüfung der Künstlersozialabgabe für den Zeitraum 1. Januar 2013 bis 31. Dezem-  
ber 2017 fand am 29. Oktober 2018 statt. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Die letzte Lohnsteueraußenprüfung des Finanzamtes Göttingen fand am 15. April 2015  
für den Prüfungszeitraum 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2014 statt und führte zu ei-  
ner Nachforderung in Höhe von EUR 161,02.

Zu periodenfremde Aufwendungen

Im Berichtsjahr sind solche Aufwendungen nicht angefallen.

Zu Abschreibungen

Abschreibungen waren im Berichtsjahr wegen positiven Kursentwicklungen nicht notwendig.

<u>III. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	EUR	<u>0,00</u>
	EUR	0,00

<u>IV. Einstellung in Rücklage „Bewilligte Projekte“</u>	EUR	<u>198.300,00</u>
	EUR	77.300,00

Für bereits bewilligte aber noch nicht durchgeführte Projekte werden Rücklagen im laufenden Geschäftsjahr gebildet, da es sich hier um eine Verwendung der Mittel der Stiftung handelt (vgl. Passiva: „3. Rücklagen“).

<b>ERGEBNIS</b>	EUR	<u>-158.415,06</u>
	EUR	227.655,29

<u>Entwicklung:</u>	31.12.2019 EUR	2018 EUR
Einnahmen lt. Erfolgsrechnung	740.656,90	1.024.583,86
Ausgaben lt. Erfolgsrechnung	899.071,96	796.928,57
Mehreinnahmen / Mindereinnahmen	<u>-158.415,06</u>	<u>227.655,29</u>

Die Mindereinnahmen in Höhe von EUR 158.415,06 werden dem Bilanzgewinn (Zweckvermögen) entnommen.

## BILANZ zum 31. Dezember 2019

Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und  
Notgebiete (C.H. Bartels Fund)  
Göttingen

## AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1,00		1,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>4,00</u>		<u>4,00</u>
		5,00	<u>5,00</u>
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	400.050,00		400.050,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.161.156,88		941.921,90
3. Genossenschaftsanteile	<u>100.500,00</u>		<u>100.500,00</u>
		1.661.706,88	<u>1.442.471,90</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände		93.385,54	0,00
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		831.020,79	1.155.312,67
		<u>2.586.118,21</u>	<u>2.597.789,57</u>



**BILANZ** zum 31. Dezember 2019

Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und  
Notgebiete (C.H. Bartels Fund)  
Göttingen

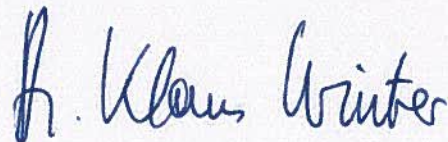
**PASSIVA**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	1.844.273,73	1.820.573,07
II. Gewinnrücklagen		
1. andere Gewinnrücklagen	198.300,00	77.300,00
III. Bilanzgewinn	538.173,04	896.588,10
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. sonstige Rückstellungen	3.200,00	3.200,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. sonstige Verbindlichkeiten	2.171,44	128,40
	<u>2.586.118,21</u>	<u>2.597.789,57</u>

Göttingen, den 21.07.2020



Dr. Klaus-Achim Sürmann



Dr. Klaus Winter  
Hilfswerk Deutscher Zahnärzte  
Am Paradies 87  
37431 Bad Lauterberg

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und  
Notgebiete (C.H. Bartels Fund)  
Göttingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>586.939,47</u>	<u>806.383,28</u>
<b>2. Gesamtleistung</b>		586.939,47	806.383,28
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	23.976,38		3.392,45
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>73,50</u>		<u>710,49</u>
		24.049,88	4.102,94
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	25.763,88		27.740,34
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>6.742,69</u>		<u>7.285,12</u>
		32.506,57	35.025,46
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	12.521,78		8.136,09
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.316,43		1.374,41
c) Reparaturen und Instandhaltungen	298,45		127,81
d) Werbe- und Reisekosten	15.394,81		13.869,43
e) verschiedene betriebliche Kosten	24.150,11		21.833,81
f) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		57.620,39
g) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>614.583,81</u>		<u>581.641,17</u>
		668.265,39	684.603,11
6. Erträge aus Beteiligungen		14.867,50	14.180,00
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		37.500,05	28.401,36
Übertrag		<u>37.415,06-</u>	<u>133.439,01</u>



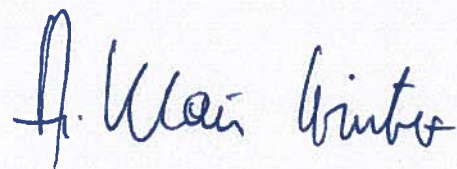
**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

**Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und  
Notgebiete (C.H. Bartels Fund)  
Göttingen**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		37.415,06-	133.438,01
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>0,00</u>	<u>5,00</u>
9. Ergebnis nach Steuern		37.415,06-	133.444,01
10. sonstige Steuern		<u>0,00</u>	<u>2.211,28-</u>
11. Jahresfehlbetrag		37.415,06	135.655,29-
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		696.588,10	468.932,81
13. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus anderen Gewinnrücklagen		77.300,00	169.300,00
14. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in andere Gewinnrücklagen		<u>198.300,00</u>	<u>77.300,00</u>
15. Bilanzgewinn		<u>538.173,04</u>	<u>698.588,10</u>

Göttingen, den 21.07.2020

Dr. Klaus-Achim Sürmann



**Dr. Klaus Winter**  
Hilfswerk Deutscher Zahnärzte  
Am Paradies 87  
37431 Bad Lauterberg

## Vollständigkeitserklärung

Bundeszahnärztekammer e. V.  
Chausseestraße 13

10115 Berlin

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019

Ihnen als Abschlussprüfer erkläre ich als stellvertretender Vorsteher des Hilfswerks folgendes:

1. Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie mich gebeten haben, habe ich nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Als Auskunftsperson habe ich Ihnen die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Frau Apel, Sozietät Becker & Elsner

Herr Dr. Kiehne, HDZ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Diese Personen sind von mir angewiesen worden, Ihnen die Geschäftsbücher und sonstigen Unterlagen über die Betriebs-, Wirtschafts- und Rechnungsführung vollständig vorzulegen und Ihnen alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig zu geben.

2. In der von Ihnen geprüften Jahresbilanz sowie der Ertrags- und Aufwandsrechnung sind nach meiner Überzeugung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Verpflichtungen sowie aufzeichnungspflichtigen Vorgänge berücksichtigt.
3. Verpflichtungen zur Zahlung von Pensionen oder Zuschüsse zur Altersversorgung

- liegen nicht vor; bzw. sind
- in ihrer versicherungsmathematisch berechneten Höhe ausgewiesen
- nicht in voller Höhe ausgewiesen
- nicht ausgewiesen



4. Rechtsstreitigkeiten, sonstige Auseinandersetzungen und Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Bedeutung sind

lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zur Zeit nicht vor

sind unter Punkt 6. aufgeführt.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres, die Betriebs-, Wirtschaft- und Rechnungsführung betreffend,

haben sich nicht ereignet

sind unter Punkt 6. aufgeführt.

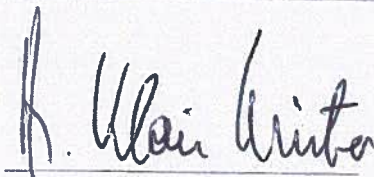
6. Bemerkungen:

---

---

---

Dr. Klaus Winter  
Hilfswerk Deutscher Zahnärzte  
Am Paradies 87  
37431 Bad Lauterberg



Dr. Klaus Winter  
stv. Vorsteher des Hilfswerks

Hilfswerk deutscher Zahnärzte  
für Lepra- u. Notgebiete C. H.-Bartels-Fund  
Stiftung bürgerlichen Rechts  
Hagenweg 2  
D-37081 Göttingen/Germany

Stempel

Göttingen, den 04.06.2020